



in Kooperation mit „die börse“,
Kommunikationszentrum Wuppertal

und eingeladen von **attac Wuppertal**

Steuroase Deutschland

Warum bei uns viele Reiche keine Steuern zahlen

Markus Meinzer geht in seinem aufsehen erregenden Buch der gerade wieder durch die Panama-Papers deutlich gewordenen Frage nach, wie es bei uns mit der Steuerehrlichkeit bestellt ist.

Steuroasen, das waren bisher immer die anderen – alpine Täler und karibische Inseln. Doch sind wir im Steuerstreit mit Großkonzernen und Finanzkapital tatsächlich die Guten?

Auf der Grundlage jahrelanger Recherchen zeigt dieses Buch erstmals, wie Deutschland im internationalen Steuerflucht- und Geldwäschebusiness mitmischt. Dabei erhärtet sich ein böser Verdacht: Wer reich, prominent und mächtig ist oder, besser noch in einer Bank arbeitet, der steht auch hierzulande oft über dem Gesetz. Die Zeche zahlen wir alle, die unteren 99 Prozent.

Der Autor wird uns an diesem Abend die Ergebnisse seiner Untersuchungen darstellen und mit uns diskutieren.



Markus Meinzer ist Vorstandsmitglied sowie Finanz- und Steueranalyst beim Tax Justice Network. Seine Arbeitsschwerpunkte sind der Schattenfinanzindex sowie der automatische Informationsaustausch. Zudem ist Mitglied der Expertengruppe der EU-Kommission zum automatischen Informationsaustausch und Autor des Buches „Steuroase Deutschland“, das 2015 bei C.H. Beck erschienen ist.

Zentrale Aspekte seines Buches sind die Rolle Deutschlands im Steuerflucht- und Geldwäschebusiness, welche gesellschaftlichen Schäden durch Steuroasen

entstehen und wie eine faire Finanzarchitektur im 21. Jahrhundert aussehen könnte.

An der Freien Universität Berlin und an der University of Sussex (UK) hat er Politikwissenschaft und Volkswirtschaftslehre als Zusatz-Wahlfach studiert.

Eintritt Frei! Herzliche Einladung! WANN & WO?

Mittwoch, 08. Juni 2016, um 19:30 Uhr, in der börse, Roter Saal (erster Stock), Wolkenburg 100, Buslinie 628, ausreichende Parkplätze
attac Wuppertal trifft sich jeden 2. Montag im Monat um 19:30 Uhr in der börse,
www.attac-wtal.de